



Inflation

Bedrohung und Chance zugleich

Inflationsschutzstrategien für Anleger

Bei einem Blick in die Vergangenheit stellt man fest, dass eine Inflation einigen Ländern immer wieder Probleme bereitet hat. Allerdings verlagerte sich die Problematik in den letzten Jahren zunehmend von der nationalen auf die internationale Ebene. Das Thema Inflation ist von Seiten der Statistikbehörden der Volkswirtschaften, das wichtigste und am genauesten verfolgte Thema. Inflation führt sowohl zu einer Entwertung des Geldes als auch der Löhne der Beschäftigten einer Volkswirtschaft. Wenn dies geschieht, führt dies häufig zu Forderungen nach steigenden Löhnen von Seiten der Arbeitnehmer, was am Ende unter Umständen in einer Lohn-Preis-Spirale mündet.

Betrachtet man sich die Geldpolitik der großen Schwellenländer aktuell einmal etwas genauer, wird deutlich, dass diese bereits seit geraumer Zeit restriktiv ausgerichtet ist. Erhöhte Inflationsniveaus, wie diese seit einigen Monaten zu beobachten sind, könnte zur Folge haben, dass andere Zentralbanken, einschließlich der der Bank of England, ebenfalls bald auf den Pfad steigender Zinsen einschwenken – die USA bilden dabei die berühmte Ausnahme. Die europäische Zentralbank, EZB, verschärfte seit Anfang April bereits zwei Mal ihren geldpolitischen Kurs. Beides sowohl steigende Leitzinsen als auch steigende Inflationsraten stellen für den Anleger größere Risikofaktoren da, gegen die er sich im Vorhinein wappnen sollte.

Einige Informationen hinsichtlich vorbeugender Strategien:

- **Inflationsindexierte Anleihen:** Eine interessante Lösung im Umfeld steigender Preise sind inflationsindexierte Anleihen. Diese Anleihen bieten Schutz gegen die Inflation durch an die Inflationsrate gekoppelten Zinssatz und die inflationsindexierte Rückzahlung des Nominalwertes.
- **Immobilien:** Mietkosten spiegeln sich in den meisten Verbraucherpreisindices wider und steuern deshalb einen Beitrag zur Inflation bei. Viel wichtiger ist die viel zitierte Tatsache, dass es sich bei Immobilien um einen Sachwert handelt, der normalerweise vertragsgemäß Mieten erhöhen kann.
- **Rohstoffe:** In den vergangenen Jahren waren Rohstoffe, inklusive Industriemetalle und Nahrungsmittel, der Haupttreiber der Inflation. Es kann sehr

nützlich sein, dies im Auge zu haben und als Teil einer diversifizierten Anlagestrategie in diese zu investieren.

- **Gold:** Traditionell wird Gold als eine gute Absicherung gegen Inflation gesehen. In Wirklichkeit bezieht sich dies darauf, wie lange der gewählte historische Zeitraum ist.

Diese vorstehend genannten Fakten und Prognosen bezüglich dem Thema Inflation lassen ausgesuchte Investments in diesem Bereich, über einen längerfristigen Anlagehorizont hinweg, durchaus überlegenswert erscheinen. Einige Fondsmanager machen auf diesem Gebiet bereits seit einigen Jahren sehr gute Arbeit.

Interessierte Anleger sollten beachten, dass Investments in auf bestimmte Themen beschränkte Anlagen deutlich höhere Schwankungen als breit diversifizierte Investments aufweisen. Höhere Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken können zu möglichen Kapitalverlusten führen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Fonds zu Ihren Anlagezielen passen, helfen Ihnen die Berater von Cortal Consors gerne weiter.

Exemplarische Produktauswahl

Pioneer Investments Substanzwerte (WKN: 979200 / ISIN: DE0009792002)

- Der Pioneer Investments Substanzwerte Fonds ist ein Mischfonds für Anleger, die eine substanzwert orientierte Investmentpolitik suchen. Der Fonds bevorzugt europäische Unternehmen mit einem hohen inneren Wert. Mindestens 51 Prozent des Anlagevermögens muss in Substanzwerte (Aktien und offene Immobilienfonds) investiert werden. Das Fremdwährungsrisiko ist auf 30 Prozent des Fondsvermögens begrenzt. Derivative Finanzinstrumente dürfen nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Parvest Bond World Inflation-Linked C (WKN: A0KETP / ISIN: LU0249332619)

- Das Anlageziel des Parvest Bond World Inflation-Linked besteht darin, durch die Identifizierung von Ineffizienzen im weltweiten Anlageuniversum inflationsindexierte Anleihen Überrenditen zu erzielen. Es werden dabei keine Anlagen in Unternehmens- oder Hypothekenanleihen getätigt. Der Anlageansatz ist einzig auf inflationsbezogene Strategien bezogen. Es



handelt sich um einen fundamentalen Ansatz: top-down Makro- und bottom-up Mikroanalyse.

Allianz RCM Rohstofffonds A EUR
(WKN: 847509 / ISIN: DE0008475096)

- Das Anlageziel des Allianz RCM Rohstofffonds besteht darin, vom Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage der Rohstoffmärkte zu profitieren. Das Anlageuniversum, aus welchem der Fondsmanager wählen kann, besteht aus 100 bis 150 Einzelwerten. Das Fondsmanagement filtert an Hand eines fundamentalen Ansatzes die attraktivsten Unternehmen heraus. Dies sind Unternehmen, welche bereits mit der Rohstoffförderung begonnen haben und bezogen auf die Finanzkraft fähig sind, ihr weiteres Wachstum zu finanzieren.

Rechtliche Hinweise

Die Informationen stellen keine konkreten Kauf- oder Verkaufsempfehlungen dar, werden außerhalb einer etwaigen Vertragsbeziehung mitgeteilt und begründen kein vertragliches Beratungs- oder Auskunftsverhältnis.